

TRÄUME *erfüllen*

Herbst 2023



...mit Sicherheit ein guter Ort

...mit einem Zuhause nach Maß

...mit Wärme aus der Natur

...mit behaglichen Räumen



LEBEN UND WOHNEN IN DER REGION

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistung helfen ihnen gerne, ihre Vorstellungen zu verwirklichen. Lassen Sie sich beraten!

BREMENVÖRDER
Anzeiger

Nächsten Herbst im eigenen Zuhause?

SEEBBAU
GMBH

NEUBAU
EINFAMILIENHÄUSER

MODERNISIERUNGEN
ANBAU
UMBAU
MEHRFAMILIENHÄUSER

FESTPREIS GARANTIE

Baaste 5 | 27446 Farven
Telefon: 04762-8044

[seeba.bau](https://www.seeba-bau.de)
www.seeba-bau.de



Foto: betonbild/txn

team baucenter
Bremervörde

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR IHRE PROJEKTE!

- Bauen
- Sanieren
- Modernisieren
- Beratung
- Logistik

„Baustoffprofis!“
„Herzlich willkommen!“

team

team.de
team baucenter GmbH & Co. KG
Hasenkamp 10 | 27432 Bremervörde

Der langlebige Hightech-Baustoff ist nicht nur vielseitig einsetzbar, sondern kann durch die thermische Betonkernaktivierung sogar als effiziente Heizfläche im Eigenheim genutzt werden.

Ökologischer Wärmespeicher

Thermische Betonkernaktivierung beim Hausbau

(txn). Den mineralischen Baustoff zeichnet eine sehr hohe Wärmespeicherfähigkeit aus, weshalb er energieeffizientes Bauen ermöglicht.

Wer sich mit nachhaltigem Bauen beschäftigt, stößt immer wieder auf den Baustoff Beton. Zum einen, weil er robust und vielseitig ist. Häuser aus Beton sind ausgesprochen langlebig. Aber das werthaltige Baumaterial kann noch mehr. Dank seiner gewichtigen Masse zeichnet sich der mineralische Baustoff durch eine sehr hohe Wärmespeicherfähigkeit aus - eine wichtige Voraussetzung für energieeffizientes Bauen. Denn Beton sammelt die thermische Energie im Haus, spei-

chert sie und gibt sie dann langsam und gleichmäßig in Form von Strahlungswärme wieder ab. Bauteile mit geringen Massen kühlen im Winter deutlich schneller aus, an heißen Sommertagen droht Überhitzung. Anders beim massiven Beton, der ganzjährig zu einem behaglichen Innenklima beiträgt. Besonders energieeffizient und wirkungsvoll können Baufamilien diese betoneigene Fähigkeit durch die sogenannte thermische Betonkernaktivierung nutzen.

Das Prinzip ist so einfach wie genial: Im Rohbau werden Leitungen in Decken, Böden oder Wänden einbetoniert. Diese sind mit dem hausinternen Heizsystem verbunden: Schon gerin-

ge Vorlauftemperaturen reichen aus, um die Bauteile zu großen Heizflächen zu machen. In den kühlen Herbst- und Wintermonaten lassen sich angenehme Raumtemperaturen bei geringen Heizkosten erreichen. Wird das System aus einer regenerativen Energiequelle wie Erd- oder Sonnenwärme gespeist, ist das Heizen fast klimaneutral. Wer im Sommer kaltes Wasser in den Rohren zirkulieren lässt, kann die Betonflächen sogar zum effizienten Kühlen nutzen.

Darüber hinaus schützt Beton sehr gut vor Lärm und ist nicht brennbar. Am Ende seiner Lebenszeit lässt sich Beton recyceln, was ihn auch für zukünftige Baufamilien zu einem wichtigen Baustoff macht.

Nachhaltig bauen mit Holzmassivhäusern

(djd). Einer der wirkungsvollsten CO₂-Speicher der Welt ist Holz. Stiege die Bauwirtschaft von Stahl und Zement auf Holz um, würden Städte von Klimakillern zu Klimaspichern, folgern die Holzexpertinnen des Thoma-Forschungszentrums in Goldegg, Österreich. Schon heute gibt es Haussysteme, deren Wände, Decken und Dächer aus 100 Prozent naturreinem Holz bestehen. Die Bauhölzer

werden mechanisch mit Holzdübeln fixiert, sodass auf den Einsatz von umweltschädlichen Klebstoffen verzichtet werden kann. Um ein solches Gebäude zu recyceln, muss man am Ende seiner „Lebenszeit“ nur die mechanischen Verbindungen auflösen und die Bretter auseinandernehmen. Mit dem frei werdenden Rohmaterial kann ein neues Gebäude gebaut werden.



Foto: djid/Thoma Holz

Ihr Partner für Gebäudesanierung

Green Planet
Ingenieurbüro

Unsere Leistungen für Wohn- und Nichtwohngebäude:

- Energieberatung
- Individueller Sanierungsfahrplan
- Energieausweis
- Fördermittelservice (Beratung, Beantragung & Abwicklung)
- Heizlastberechnung
- Berechnung für den hydraulischen Abgleich
- Fachplanung & Baubegleitung

Kontakt: info@green-planet-ing.de | www.green-planet-ing.de
Fon: 04794 - 4453426 | 0179 - 4781739
per Post: Mühlendamm 3a, 27726 Worpswede

Wohnräume verbinden

Gleiche Elemente bilden roten Faden

(djd). Wenn die heimischen Räume harmonisch eingerichtet sind, fühlt man sich am wohlsten. Sehr wichtig ist dabei der sprichwörtliche rote Faden des Interieurs. Ein verbindender Faktor zwischen den einzelnen Zimmern kann eine Farbe sein, ein Muster, ein Material oder sogar ein Möbelstück.

Drei Tipps zum Nachmachen:

1. MÖBEL: GLEICH UND DOCH ANDERS

Schränke und Regale eignen sich gut, um Wohnräume zu verbinden. Wer beispielsweise ein bestimmtes Highboard für den Flur sehr mag, wählt weitere Möbelstücke aus der gleichen Kollektion für das Wohn- oder Esszimmer. So ist dafür gesorgt, dass überall der gleiche Stil herrscht, auch wenn Räume verschiedene Funktionen haben. Eine Wiederholung von einfachen Wandregalen einer Serie erzielt den gleichen Effekt: Ein Lieblingsregal kann ohne Probleme als wiederkehrendes Element im Flur zur Schuh Aufbewahrung genutzt werden, im Schlafzimmer als Nachttisch oder im Wohnzimmer als Bücherregal. Um zu vermeiden, dass Langeweile aufkommt, dürfen gleiche Möbelstücke in unterschiedlichen Farben daher kommen. So bleibt das Interieur seinem Stil treu, gleichzeitig bekommt es eine spielerische Note.



Foto: djf/www.hendersandhazel.de

Stühle unterschiedlicher Farben wirken harmonisch, wenn sie aus der gleichen Serie stammen.

2. DIE RICHTIGE STUHLWAHL

Eine moderne Küchenbar oder ein kleiner Küchentisch wird meist von einem großen Esstisch im Ess- oder Wohnzimmer ergänzt. An beiden Plätzen kann man dieselben Stühle aufstellen. Viele sind innerhalb einer Serie sowohl als Esszimmermodelle als auch als Barhocker erhältlich. So stehen hohe Barstühle in der Küche und niedrigere Esszimmerstühle im Speisezimmer, beide jedoch im gleichen Stil. Natürlich funktionieren es auch, wenn man einen Esstisch und einen Stehtisch aus derselben Kollektion wählt. Ob die Küche und das Wohn-/Esszimmer getrennt sind oder ob es einen großen Wohnraum mit verschiedenen Wohnbereichen gibt - hier dürfen Designinteressierte mit den verschiedenen Möglichkeiten experimentieren.

3. RÄUME DURCH DETAILS VERBINDEN

Nicht zuletzt steckt auch in den kleinen Details eine Menge Potenzial. Die richtige Wahl von Farben, Materialien und Dekorationen kann einen großen Unterschied machen zwischen einem unzusammenhängenden Interieur und einem, in dem verschiedene Räume subtil miteinander verbunden sind. Wiederholt sich etwa eine bestimmte Wandfarbe in mehreren Räumen, wählt man den gleichen Ton für die Dekoration. Harmonisch sieht es auch aus, wenn das Sofa und die Esszimmerstühle im gleichen Stoff bezogen sind oder ein großer Teppich zwei Wohnbereiche in einem Zimmer miteinander verbindet.

Dem Eigenheim mit Dachziegeln Charakter geben

(txn). Das Dach ist ein unverzichtbarer Wetterschutz für das Eigenheim. Erst durch das Dach wird das eigene Haus ein Ort der Geborgenheit. Daneben prägt es den Charakter eines Hauses nachhaltig. Die Entscheidung über Farbe und Form des Bedachungsmaterials ist deswegen von großer Bedeutung. Wer sich nur einmal im Leben mit dem Thema beschäftigen möchte, wählt in der Regel langlebige Tondachziegel. Die Farbe Rot ist und bleibt ein Klassiker.

Aktuell sind zudem dunklere Farbtöne wie Graphitschwarz stark nachgefragt. Ob glänzend oder matt ist reine Geschmackssache - ohne Effekt auf die Haltbarkeit. Die Dachziegel widerstehen problemlos über mehrere Generationen dem Wetter. Dabei behalten sie stets ihre Ausstrahlungskraft. Das Geheimnis liegt im Produktionsprozess: Die Dachziegel werden zur Farbgebung mit einer flüssigen Tonmineralmasse überzogen. Die sogenannte Engobe

verbindet sich dauerhaft mit dem Ziegel. Um die Engobe zu veredeln, werden winzig kleine Glaskörper hinzugegeben. Auf diese Weise wird die Oberfläche sehr hart und damit unempfindlich gegen Schmutz und Kratzer. In Kombination mit einem umfangreichen Zubehörprogramm lassen sich Dächer mit Charakter realisieren, die richtig gut aussehen und für lange Zeit das Haus und seine Bewohner:innen verlässlich vor Wind und Wetter schützen.

Rieser Bautenschutz

FACHBETRIEB FÜR BAUWERKABDICHTUNG
VOM KELLER BIS ZUM DACH SEIT 1984

Kai Rieser und Wiebke Meyer GbR
Bernhard-Minetti-Weg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

- » Kellersanierung
- » Balkonsanierung
- » Horizontalsperren
- » Schimmelpilzsanierung
- » WDVS-Systeme
- » Fassadenschutz
- » und Anderes

Tel. 04791/96000 - www.Rieser-Bautenschutz.de

aqendo

ROHR + REINIGUNG

UNSERE LEISTUNGEN

- 🕒 24-Stunden Akuthilfe für alle Probleme rund ums Abwassersystem
- 🔧 Hochdruckspülungen und elektromechanische Rohrreinigung
- 📷 Kamerainspektion+ Rohrortung
- 📋 Dichtheitsprüfung nach DIN 1986 TEIL.30 / EN1610
- 📄 Dokumentation und Erstellung von Handlungsplänen
- 🤖 Fräsrobotertechnik für hartnäckige Verschmutzungen
- 🔧 Rohr- und Kanalsanierung
- 🔧 Inliner+ Kurzliner Sanierung
- 🔧 Sanierung von Schachtbauwerken
- 🔧 Einbau und Wartung von Pumpen, Hebeanlagen und Rückstausicherungen

DARAUF IST VERLASS

- 🕒 rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie da
- 🔧 schnell und kompetent
- 💰 günstige Fixpreise
- 🔧 Verrechnung nur bei erfolgreicher Behebung von akuten Verstopfungen

DAS A + O FÜR IHR ABWASSERSYSTEM

aqendo Bremen

Florian Rülke
Hermann-Lamprecht-Straße 56a
27442 Gnarrenburg

24H SERVICE

TEL 04763 93790 17

EMAIL bremen@aqendo.de



Geld und Nerven sparen

Ein Architekt lohnt sich für private Bauvorhaben

(BDA) Viele Bauherren glauben, dass „Architektenhäuser“ etwas besonders Extravagantes, zumindest etwas sehr Teures sind. Doch das Gegenteil ist richtig: Mit einem Architekten oder einer Architektin lassen sich Zeit, Geld und Nerven sparen.

Architekten und Architektinnen sind Freiberufler wie Ärzte oder Rechtsanwälte. Sie sind nach dem Grundverständnis ihrer Berufsordnung als Sachwalter ihres Bauherrn unterwegs. Wer einen Architekten beauftragt, holt sich Sachverstand und guten fachlichen Rat „ins Haus“. Dafür bekommt der Architekt ein Honorar, das durch eine gesetzliche Honorarordnung geregelt wird. Über den Daumen gepeilt bekommt der Architekt, wenn er für alle Aufgaben („Leistungsphasen“) eines Bauprojekts beauftragt wird, etwa zehn Prozent der Bausumme, also der Baukosten ohne Grundstück. Bei anderen Arten der Beauftragung, zum Beispiel beim Kauf eines „schlüsselfertigen“ Hauses bei einem Bauträger, fallen vergleichbare Kosten ebenfalls an, nur sind sie in der Gesamtkalkulation „versteckt“ und für den Bauherrn nicht sichtbar.

Die Beauftragung eines Architekten hat handfeste Vorteile:

In jeder Phase des Baugeschehens, also bei der Planung, bei der Auswahl und der Beauftragung von Bauunternehmen und Handwerkern („Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung“), bei der Bauleitung auf der Baustelle und nicht zuletzt bei der Endabnahme des Bauwerks wird der Bauherr von einem Fachmann begleitet, der strikt auf seiner Seite steht. Der Planungsberater eines Schlüsselfertig-Anbieters hingegen ist den Interessen, auch den finanziellen, seines Arbeit- oder Auftraggebers verpflichtet, er steht im Falle eines Streits also auf der Gegenseite. Spätestens in diesem Falle müssten Sie einen „Baubereiter“ hinzuziehen, der Sie auf Stundenlohn-Basis berät.

Beim Schlüsselfertig-Anbieter bekommt man oft nur Scheinalternativen bei den Baustoffen und Produkten zur Auswahl gestellt, weil er Verträge über die Abnahme bestimmter Produkte in großer Zahl hat. Sie können zum Beispiel unter vielen verschiedenen Kunststofffenstern wählen, ein Holzfenster wird Ihnen jedoch gar nicht erst gezeigt. Der Architekt hingegen ist frei in der Auswahl der Produkte und Handwerker. Er kennt Firmen, die das Gewünschte anfertigen können. Dies muss keineswegs teurer sein als die oft überbeuert angebotenen Standardprodukte. Beim

„Alles aus einer Hand“-Anbieter sind Risikozuschläge und Profite der Subunternehmer von vornherein eingepreist. Der Architekt hingegen ermittelt, oft in konkurrierenden Ausschreibungsverfahren, den besten und preisgünstigsten Anbieter für bestimmte Leistungen, mit denen der Bauherr dann individuelle Verträge abschließt. Das erhöht die Transparenz und senkt die Kosten. Der Architekt bereitet diese Verträge fachgerecht vor, Sie müssen diese nur unterschreiben.

Oft bestehen langjährige Vertrauensverhältnisse zwischen Architekt und Handwerker, von denen der Bauherr profitiert. Der Architekt darf selbst nichts an der Vergabe von Leistungen verdienen, er wird immer nur für seine Planung und Bauleitung bezahlt. Daher kann er objektiv beraten. Architekten stehen keineswegs nur für große und „besondere“ Bauvorhaben zur Verfügung. Schon bei kleinen Vorhaben wie einem Bad-Umbau oder einem Anbau an ein Siedlungshäuschen können erfahrene Architekten für einen kosten- und termin-gerechten Bauablauf sorgen. Obendrein bekommen Sie noch einen Mehrwert, der gar nichts extra kostet: Ihr Bad, Ihr Anbau, Ihr Haus ist individuell gestaltet und hebt sich aus der Masse heraus. Warum sollte man darauf verzichten?

Fußbodenheizungen: Behaglich, effizient, sparsam

(bau-pr) Bereits in jedem zweiten Neubau sind Flächenheizungen im Einsatz - meistens handelt es sich dabei um Fußbodenheizungen.

Das hat auch gute Gründe, denn Fußbodenheizungen verteilen die Wärme gleichmäßig im Raum. So bekommen die Bewohner nie kalte Füße. Neben dem hohen Wohnkomfort punkten Fußbodenheizungen mit niedrigem Verbrauch. Die Betriebskosten liegen etwa zehn Prozent unter denen für eine Radiatorheizung (Heizkörper). Grundsätzlich lässt sich auch jeder Bodenbelag auf Fußbodenheizungen verlegen. Die Wohngesundheit spielt dabei aber immer eine große

Rolle. Während es am Heizkörper naturgemäß wärmer ist als in der Raummitte, gibt die Fußbodenheizung ihre Wärme gleichmäßig auf die gesamte Fläche ab. Somit gibt es keine „kalte Ecken“ im Raum. Warme Füße sind aber nicht der einzige Vorteil von Fußbodenheizungen. Im Unterschied zu Heizkörpern nehmen sie auch keinen Platz weg. So können die Bewohner ihren kreativen Einrichtungsideen freien Lauf lassen. Obendrein wird noch der Geldbeutel geschont: Die Betriebskosten von Fußbodenheizungen liegen etwa zehn Prozent unter denen für eine Radiatorheizung. Da wundert es nicht, wenn heute nahezu jeder zweite Bauherr auf

dieses Heizsystem setzt (Quelle: Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen). Ob als wassergeführte oder elektrische Heizsysteme: Fußbodenheizungen können eine tolle Sache sein. Es ist jedoch darauf zu achten, dass der darüber liegende Belag die Wärme durchleitet. Bewährt haben sich Fliesen und Natursteinplatten. Diese besitzen eine sehr hohe Wärmeleitfähigkeit, zudem speichern sie die Wärme, wodurch das System besonders effizient arbeitet. Parkett lässt sich ebenso auf einer Fußbodenheizung verlegen. Wichtig ist nur, dass der Bodenbelag mittels eines Parkettklebers vollflächig auf dem Untergrund befestigt wird.



Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker eV/Gimaf/spp-o

Wie ein Garten wirkt, hängt unter anderem von den verwendeten Materialien für die Gartenterrassen und -wege ab.

Nachhaltige Pflasterklinker

Große Farbpalette und viele Formate

(spp-o). In Zeiten, in denen sich Leben und Arbeit zunehmend nach Hause verlagern, gewinnt der eigene Garten an Bedeutung. Terrassen werden zum Outdoor-Wohnzimmer und das Garten-Office ermöglicht das Arbeiten im Freien.

Wie ein Garten wirkt, hängt unter anderem von den verwendeten Materialien für die Gartenterrassen und -wege ab. Seit vielen tausend Jahren haben sich hier aus heimischem Ton gebrannte Pflasterklinker bewährt, die nicht nur natürlich schön, sondern auch besonders unempfindlich und langlebig sind. Das nachhaltige Naturprodukt bietet mit seiner Vielfalt an Farben, Formaten und Verlegemustern nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten und punktet mit hervorragenden

Produkteigenschaften. Pflasterklinker gibt es in einer großen Farbpalette und vielen Formaten. Ihre Farben werden durch die Zusammensetzung des verwendeten Tons und das Brennverfahren bestimmt und haben sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Neben den bekannten Rot-, Orange- und Brauntönen werden heute Farben wie Gelb und Blau, dunkle Trendfarben wie Anthrazit, Schiefer oder Schwarz und sogar ganz helle Farben wie Sand oder Weiß produziert.

Auch bei den Formaten hat sich einiges getan. Neben rechteckigen und quadratischen Pflasterklinkern in verschiedenen Größen können dank der hohen Materialfestigkeit elegante Langformate von bis zu mehr als 400 mm Länge hergestellt werden.

Tipps zur Poolplanung

(djd). Ein privater Pool ist nicht ausschließlich zum Schwimmen da - die glitzernde Wasseroberfläche entwickelt sich schnell zum Mittelpunkt des Gartens. Bei der Planung eines Schwimmbads am eigenen Haus sollte man daher auch die Gestaltung des Beckens und seines Umfelds gut planen. Klare eckige Formen passen eher zu modernen geometrischen Architektur- und Gartenstilen, organische Beckenumrandungen

zu klassischer Architektur und naturnahen Gartenanlagen. Zur Entspannung am Wasser gehören schöne Liegeplätze, die sich mit farbigen Beckenrandsteinen und Platten oder Bänken aus Granit ansprechend und pflegeleicht gestalten lassen. Unter www.duw-pool.de gibt es mehr Tipps und Informationen zur Poolplanung, zum Beispiel auch zu Unterwasserbeleuchtungsanlagen.

Leicht und langlebig

Wintergarten aus Aluminium

(Bundesverband Wintergarten) Der Aluminium Wintergarten ist mittlerweile in Deutschland der am meisten nachgefragte Wintergarten. Das liegt ohne Zweifel an der Leichtigkeit des Materials bei einer vergleichsweise hohen Festigkeit.

Auch größere Ausladungen können mit schmalen Profilen erstellt werden. Die Oberfläche pulverbeschichteter, einbrennlackierter Aluminiumprofile hat eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer bei minimalem Pflegeaufwand. Selbst im rauen salzhaltigen Klima der Küstenregionen sowie in den UV-exponierten harten Bergregionen liegen damit gute Erfahrungen vor. Die Profile gibt es mit hochwertiger thermischer Trennung für Wohnwintergärten, bei weniger beheizten oder unbeheizten Wintergärten kann eine thermische Trennung mit geringeren Anforderungen eingesetzt werden. Heute ist nahezu jeder Farbton

lieferbar. Die Profile für beheizte Aluminium Wintergärten müssen immer thermisch getrennt sein. Dies wird durch Kunststoffstege oder Dämmschichten erreicht, die verhindern, dass die Innen- und die Außenschale eine direkte Verbindung haben, denn in diesem Fall würde wertvolle Energie von innen nach außen geleitet werden. Vor allem aber wird dadurch erreicht, dass sich die innenliegenden Oberflächen auf höhere Temperaturen aufheizen können und damit die Bildung von Kondenswasser stark vermindert wird. Die gute Wärmeleitung von Aluminium führt dazu, dass die Innenschale bis in die Eckbereiche hinein relativ hohe Oberflächentemperaturen erreicht, auch wenn dort die unmittelbare Wärmezufuhr durch Warmluftzirkulation geringer sein sollte.

Die Aluminiumdächer werden mit Aluminiumelementen (Fenstern, Türen, Schiebe- und Falanlagen) ausgefacht. Ein hoher Anteil der Aluminiumdächer wird

auch zur Kostensenkung mit Kunststoff-Unterbaulementen (Fenstern, Türen, Schiebe- und Falanlagen) ausgestattet. Der Alu Wintergarten besteht in der Regel aus einem langjährig erprobten, ausgefeilten Wintergarten- oder Fassaden-System. Diese werden von wenigen Systemgebern einschließlich entsprechender Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien angeboten. Fachfirmen wie Metallbauer, Tischler und Schreiner fertigen aus diesen Systemkomponenten dem jeweiligen Kundenauftrag entsprechend den Alu Wintergarten oder das Terrassendach und montieren diese beim Kunden.

Darüber hinaus gibt es qualifizierte Händler, die Kundenberatung und Planung übernehmen, den Wintergarten oder das Terrassendach von einem Verarbeitungsbetrieb fertigen lassen und dann mit eigenen Montageteams den Wintergarten beim Kunden montieren.



Foto: bxn/kuechenspezialisten.de

Eine gute Küche sollte bis ins Detail ergonomisch geplant werden.

Individueller Komfort Ergonomische Küchenplanung

(txn). Moderne Küchen verbinden Komfort und Design in besonderem Maße - das Thema Ergonomie spielt dabei eine wichtige Rolle.

Schränke, Geräte und alltägliche Laufwege in der Küche sollten optimal an die Bedürfnisse der Benutzer:innen angepasst sein. Doch wie gelingt das, wenn Personen unterschiedlicher Körpergröße die Küche nutzen? In einer professionell geplanten Küche finden sich verschiedene Arbeitshöhen. Auch höhenverstellbare Arbeitsplatten erleichtern die Arbeit. Bei Küchengeräten wie Geschirrspüler und Backofen achten Profis auf Einbau in Arbeitshöhe und clevere Hebemechanismen für rückenfreundliche Nutzung. Schon ein einfaches Mittel wie der Vollauszug macht aus Küchenschränken einen ergonomischen Stauraum. Für mehr Komfort empfehlensich

Oberschränke mit Klappen auszustatten. Diese öffnen sich nach oben und ragen so nicht in den Arbeitsbereich hinein.

Durch die optimale Anordnung der Geräte und Schränke im sogenannten Küchendreieck (Vorrat, Spülen, Kochen) lassen sich die Arbeitsabläufe effizienter und so ergonomisch wie möglich gestalten. Die Unterschiede sind beeindruckend: In einer gut geplanten Küche werden im Jahr 75 km zurückgelegt. Wenn Laien eine Küche planen, wird daraus schnell eine jährliche Laufstrecke von fast 190 km. Deshalb ist es wichtig, schon vor der Küchenplanung die eignen Wege und Abläufe zu analysieren. Wer nutzt die Küche und wie? Wird gern und viel gekocht? Wie viele smarte Gadgets und Küchengeräte sollen eingebunden werden?

Weitere Infos im Küchenfachhandel vor Ort.



Foto: Namini/stock.adobe

Aluminium eignet sich bestens für die Konstruktion von Wintergärten.



ORDEMANN
Wintergarten GmbH & Co. KG

Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon 04747/8737 36
wintergarten@ordemann.de

Individuelle Wintergärten, Glasoasen und Terrassenüberdachungen mit umfassendem Service

Parkett neu stylen

Boden mit Ölen und Farben aufarbeiten

(bau-pr) Ist das alte Parkett in die Jahre gekommen und müsste mal wieder dringend aufgehübscht werden? Kratzer, Dellen, verschmutzte Stellen – das ist nicht erfreulich, aber auch nicht dramatisch.

Denn zu den Vorzügen von Parkett gehört es, dass dieser Bodenbelag mehrfach aufgearbeitet werden kann. Ist Holz als Baustoff schon per se nachhaltig, so steigert die Langlebigkeit des Parketts diesen Effekt noch. Bei der Renovierung wird die oberste Schicht behutsam abgeschliffen und dann neu behandelt: mit Öl, Wachs oder Lack.

Die genannten Behandlungen heben meist den natürlichen Holzton des Parketts hervor. Aber warum nicht einmal von gewohnten Pfaden abweichen und Farbe ins Spiel bringen? Bei Möbeln und Wandpaneelen aus Holz greift man gerne mal zum Farbeimer und Pinsel. Auch bei anderen Bodenbelägen wie Fliesen oder Naturstein ist mehr Mut im Spiel. Bunt geht auch mit Parkett. Natürlich auch mit neu verlegtem.

Es gibt zwei Arten, Parkett mit Farbe zu behandeln. Zum einen kann man den Boden färben, sodass die Holzmaserung erkennbar bleibt. Durch das Abschleifen oder durch spezielle Bürsten lässt sich zunächst die Maserung betonen. Anschließend wird das Holz in zwei Arbeitsschritten gestrichen. Der erste Anstrich bildet die



Foto: bau-pr

Buntes Parkett liegt im Trend.

Basis, der zweite, der durchaus in einem kontrastierenden Ton gehalten werden kann, betont die Maserung. Wer einen Schritt weitergehen will, lackiert den Holzfußboden deckend mit Farbe. Profis gehen dabei so vor: Nach dem Abschleifen wird der Staub abgetragen. Je nach Holzsorte ist vor dem Farbauftrag eine Grundierung erforderlich. Anschließend kann die erste Farbschicht aufgebracht werden. Danach muss die Trockenzeit eingehalten werden. Bevor die zweite Lackschicht aufgetragen wird, wird als Zwischenschritt die erste Farbschicht vorsichtig geschliffen. Ist der zweite Lackiervorgang abgeschlossen, ist es ratsam – wiederum nach der Trocknung –, die Farbschicht zu versiegeln.

Immer mehr Bauherren und Renovierer:innen beschäftigen sich mit dem Thema Parkett und Farbe. Beliebt sind zurzeit helle Töne wie Lichtgrau oder kräftige Blautöne. Auch weiß eingefärbte Dielen sind beliebt. Überhaupt wird die Holzstruktur tendenziell eher sichtbar gelassen. Die genannten Farben bilden einen klaren Kontrast zur natürlichen braun-rötlichen Optik des naturbelassenen Holzes.

Voraussetzung für die wiederholte Bearbeitung des Parketts ist, dass der Belag nicht schwimmend verlegt, sondern fest auf den Untergrund geklebt ist. Ist das nicht der Fall, sollte man einen Profi fragen, ob er die schwimmende Verlegung durch eine feste Verklebung ersetzen kann.



Foto: Vekal/bn

Im Fensterbau wird zwischen sechs verschiedenen Schallschutzklassen unterschieden.

Passende Fenster

Schallschutz in verschiedenen Stufen

(txn) Wie durchlässig Fenster für Lärm und Einbrecher sind, hängt von ihrer Schallschutzklasse ab.

Hupende Autofahrer, dröhnende Rasenmäher, feiernde Nachbarn - Lärm ist eine echte Belastung für die Gesundheit. Um der Dauerbeschallung zumindest im eigenen Heim zu entgehen, sollten Wohneigentümer beim Einbau neuer Fenster auf den passenden Schallschutz achten. Die VDI-Richtlinie 2719 unterscheidet zwischen sechs verschiedenen Schallschutzklassen im Fensterbau. Je höher die Stufe, desto besser die Schalldämmung.

Dabei kommt es auf die Art der Verglasung an, aber auch die Profile der Kunststofffenster spielen eine entscheidende Rolle. Denn sie müssen sowohl das Gewicht der Verglasung tragen als auch dauerhaft dicht schließen. Experten empfehlen daher, für die

Konstruktion von Schallschutzfenstern ausschließlich Profile in Klasse A-Qualität nach DIN EN 12608 zu verwenden. Für die Wandungen der Mehrkammerprofile wird durchschnittlich bis zu 14 Prozent mehr Material eingesetzt als in der Klasse B - und das macht sich nicht nur beim Schallschutz bemerkbar, sondern hat auch Auswirkungen auf den Wärme- und Einbruchsschutz sowie auf die langjährige Funktionssicherheit der Fenster.

Wichtig zu wissen: Nicht alle Fenster im Haus benötigen gleich die höchste Schallschutzklasse. Hochwirksame Schallschutzfenster sind vor allem in den Räumen sinnvoll, in denen Ruhe gesucht wird - wie im Schlafzimmer, Arbeitszimmer oder auch im Wohnzimmer.

Impressum

TRÄUME
erfüllen

Leben und Wohnen in der Region

ist eine Verlagsbeilage der

Anzeiger Verlag GmbH

Alte Straße 73

27432 Bremervörde

Telefon 04761 / 9775-11

anzeigen@anzeiger-verlag.de

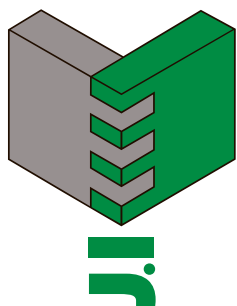
Verantwortlich für den Inhalt: Anja Kalski

Gestaltung und Satz:
DESMEDIA

Arenz + Kalski GmbH + Co. KG

Telefon 04791 / 96 65-80

info@desmedia.de



**Tischlerei
Johann Kück**

Fenster | Türen | Treppen

Made in Worpswede



Teufelsmoorstraße 22
27726 Worpswede

Telefon 04792 955399-0

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.tischlerei-kueck.de



UND IHR ZUHAUSE BLÜHT AUF!
TRADITIONELLE MALERARBEITEN
DEKORATIVE OBERFLÄCHEN
WAND- + BODENBESCHICHTUNGEN
DÄMMTECHNIK
FASSADENSANIERUNG
AM SASSBERG 2 - 21769 HOLLNSETH
TELEFON 04773 - 7887
WWW.SOEHLMALERMEISTERMANUFATUR.DE

Sind die noch ganz dicht?

Das Fenster gekippt oder ganz offen, gleichzeitig alle Heizkörper voll aufgedreht? Wer auf diese Weise lüftet, heizt das Geld buchstäblich zum Fenster hinaus. In vielen Gebäuden, nicht nur älteren, ist das leider auch dann der Fall, wenn die Fenster geschlossen sind. Der Grund: schlechte Abdichtungen.

Eine gute Abdichtung der Fenster schont den Geldbeutel und kommt auch der Umwelt zugute, weil weniger geheizt werden muss und dadurch weniger Emissionen freigesetzt werden. Und der Gesundheit der Bewohner ist diese Maßnahme ebenfalls förderlich. Denn an Wärmbrücken besteht die Gefahr, dass sich nach einer gewissen Zeit Schimmel bildet.

Oft wird zu einem Fenstertausch geraten. In vielen Fällen reicht es aber auch aus, die Schwachstellen an den eingebauten Fenstern zu beseitigen. Zwei Hauptquellen für Zugluft gibt es. Zum einen die Fuge zwischen Verglasung und Rahmen. Zum anderen die Fuge zwischen Blendrahmen und Außenwand und/oder Rollladenkasten (Fensterlaibung). Die letztgenannte Fuge kommt relativ häufig vor, da in der Vergangenheit Fenster nicht immer fachgerecht eingebaut wurden. Um undichte Stellen zu ermitteln, gibt es zwei altbekannte Tricks. Zum einen zeigt eine angezündete

de Kerze, woher der Wind weht. Zum anderen hat sich der Papiertest bewährt: Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen und das Fenster schließen. Wenn sich das Papier herausziehen lässt, ist das Fenster nicht dicht.

Je nach Beschaffenheit der Lecks können Fugendichtstoffe aus Silikon oder Acryl die Schwachstellen zwischen Verglasung und Fensterrahmen beseitigen. An der Nahtstelle von Blendrahmen kommen bevorzugt spritzbare Dichtstoffe, Dichtfolien oder komprimierte Dichtbänder zum Einsatz. Kleinere Abdichtungsarbeiten am Fenster können erfahrene Heimwerker:innen durchaus selbst bewerkstelligen. Ist die Verbindung zwischen Blendrahmen und Außenwand undicht, sollte besser ein Profi beauftragt werden.

Unabhängig davon, ob die Arbeiten vom Do-it-yourselfer oder vom Profi durchgeführt werden: Bei der Wahl der Dichtungsmaterialien muss darauf geachtet werden, dass sie elastisch sind und große Temperaturunterschiede verkraften. Verbraucher:innen sollten zudem unbedingt auf gesundheitlich unbedenkliche Produkte achten. Denn Schadstoffe können die Raumluft erheblich belasten. Ein verlässliches Zertifikat ist das Emicode EC1-Siegel auf den Verpackungen.



Foto: bau-pr

Panoramablick genießen

(bau-pr) Bodentiefe Fenster sehen nicht nur toll aus, sie geben auch den Blick in die Außenwelt wie zum Beispiel den Garten frei.

Zusätzlich bringen sie viel Tageslicht ins Innere. Das lässt den Raum heller und freundlicher erscheinen. Wer sich für große Glasfronten entscheidet, kann zwischen Fensterwänden mit Festverglasung und Hebeschiebetüren wählen. Beim Einbau sollten nur auf Wohngesundheit geprüfte und sehr emissionsarme Materialien zum Einsatz kommen.

Bei der Auswahl der Fenster setzen immer mehr Bauherren und Renovierer auf bodentiefe Fenster. Es gibt sie als Hebeschiebetüren, die sich öffnen lassen, sowie als Fensterwand mit Festverglasung. Beide Varianten bringen viel Licht ins Innere der Wohnung und bieten beeindruckende Ausblicke in die Umgebung. Daher werden sie aus gutem Grund auch „Panoramafenster“ genannt. Im Erdgeschoss ergibt sich mit ihnen zudem ein barrierefreier Übergang ins Freie wie etwa zum Garten, was gerade im Alter für ein Plus an Lebensquali-

tät und Unabhängigkeit sorgt. Bodentiefe Fenster sind jedoch nicht nur ein exzellentes Gestaltungselement für moderne Hausfassaden. Wer genug Tageslicht und Frischluft bekommt, wohnt auch gesünder. Die Konzentrationsfähigkeit steigt und man fühlt sich einfach ausgeglichener. Weiteres Plus von bodentiefen Fenstern: In der kalten Jahreszeit sparen sie Energie, indem die Räume durch viel natürliches Sonnenlicht erwärmt werden. Was sich im Winter positiv auswirkt, kann sich im Sommer ins Gegenteil verkehren. Es sei denn, man hat einen effizienten Sonnenschutz wie Jalousien, Rollos oder spezialbeschichtete Plissees. Moderner Sicht- und Sonnenschutz bietet zudem die Möglichkeit, sich gegen unerwünschte Blicke von außen zu schützen, ohne das natürliche Tageslicht völlig auszusperren.

Bei Neubauten lassen sich XXL-Fenster problemlos integrieren. Der nachträgliche Einbau im Zuge einer Sanierung oder Modernisierung ist aufwändiger bzw. manchmal gar nicht realisierbar. Entscheidend ist letztlich die Statik bzw. der Allgemeinzustand des Gebäudes.

Foto: bau-pr



**KLAUS
u. WERNER
BUCK GmbH**

**Zimmerei · Altbausanierung
Bautischlerei und Innenausbau**

27432 Bremervörde · Iseler Straße 118

Email: info@kuw-buck.de · Tel. 04769/247

Social Media:  

Verkauf & Verlegung
von

Dielen Parkett Laminat Teppichboden
Designplanken Untergrundsanie rung
Treppensanie rung

Stephansplatz 2
27432 Bremervörde

0160 - 4927593
f.brandt@online.de

Boden & Parkettleger

Frank Brandt

Mehr als ein normaler Fussboden

Neue Fenster und Haustüren abmontieren

Die Fensterscheune
Lagerverkauf

Hauptstraße 5a
27729 Axstedt

Mi. u. Fr. 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr,
Sa. 9-13 Uhr

☎ 04748/8213773
www.diefensterscheune.de

BERND SEEMANN
GmbH & Co. KG

Jetzt an Fenstersanierung denken!
Wir beraten Sie gerne!

Gewerbering 3 • 27432 Bremervörde
Tel: (0 47 61) 92 63 85 - 0 • Fax: (0 47 61) 92 63 85 - 8
info@seemann-fenster.de • www.seemann-fenster.de

FENSTERHAUSTÜRENZIMMERTÜRENROLLLÄDENVORDÄCHER
ABUS SICHERHEITSBESCHLÄGETERRASSENÜBERDACHUNGEN
INSEKTENSCHUTZVERGLASUNGENMARKISERVICE

RaumWerk
* Wir machen Räume

Jetzt auch mit
MALERARBEITEN

FENSTER Textile
Bodenbeläge,
Elastische
Bodenbeläge,
Designbeläge,
Parkett
und Laminat,
BÖDEN Parkettsanierung,
Tapeten
und Farben,
Plissees,
WÄNDE Insektenschutz,
NEU:
Malerarbeiten

ZUBEHÖR

RaumWerk GmbH
Hafenstraße 29
27432 Bremervörde
0 47 61 - 25 02
www.raumwerk.design
info@raumwerk.design

NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU

Kaminofen Lagerverkauf!**Neue Modelle aus
Lieferüberhang!****Sofort verfügbar!**Ehemals
Mulmshorn
jetzt SottrumKreuzweg 2 (ehem. Kirche)
27367 Sottrum
Telefon 01 72 - 541 3423

Mo. 15 - 18 Uhr · Do. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 12.30 Uhr

**Sie haben Format -
und wir die Größe,
die zu Ihnen passt!**Ihr
Anzeiger**Auf dem Holzweg - aber richtig****Kamin im Winter**

Foto: paulmaguere/123rf/vzby

Gut getrocknetes Holz mit hoher Qualität verbreitet besonders schnell wohlige Wärme.

(txn). Holzöfen in Deutschland produzieren mehr Feinstaub als alle LKW und PKW zusammen. Abhilfe leistet gute Qualität des Brennmaterials.

Draußen nieselt der Regen, drinnen glüht es gemütlich im Kamin ... Klingt romantisch? Ist es auch. Allerdings sollten Eigentümer:innen von Holzöfen ein paar Dinge beachten, denn aus dem Kamin quillt beim Heizen mit Holz nicht nur Rauch, sondern auch Feinstaub. Wer weiß, worauf es ankommt, kann viel dafür tun, die Klimabilanz der knisternden Wärmequelle zu verbessern.

TROCKEN BRENNT SAUBERER

Laut Umweltbundesamt produzieren Holzöfen in Deutschland mittlerweile mehr Feinstaub als alle LKW und PKW zusammen. Der Löwenanteil dieser Emissio-

nen geht auf ältere Einzelraumfeuerungen zurück - so heißen Kamin- und Kachelöfen im Fachjargon. Um den Schadstoffausstoß zu reduzieren, kommt es vor allem auf die Qualität des Brennmaterials an. Besonders wichtig: Die Holzscheite sollten möglichst trocken sein. Trockenes Brennholz gibt viel Wärme ab und verbrennt raucharm, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Zahlen der Stiftung Warentest bekräftigen den Rat: Brennholz mit einer Restfeuchte von 25 Prozent produziert doppelt so viel Feinstaub wie Brennholz mit nur 14 Prozent Restfeuchte. Kaminholz sollte daher nach dem Fällen mindestens ein Jahr oder länger gelagert werden.

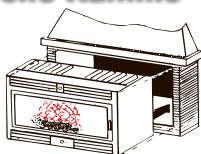
DIE RICHTIGEN HOLZSORTEN

Damit der Kamin/Ofen möglichst effizient heizen kann, rät die

Energieberatung der Verbraucherzentrale dazu, nur Hölzer mit hohem Brennwert zu verbrennen. Das Holz von Eiche, Buche, Robinie und Esche punktet mit 2.100 Kilowattstunden pro Raummeter Holz. Birkenholz kommt auf etwas weniger gute 1.900 Kilowattstunden pro Raummeter. Dafür verbreitet es besonders schnell wohlige Wärme. Auf keinen Fall sollten Kamine und Öfen ausschließlich mit den Schnittresten von Sträuchern oder sehr dünnen Hölzern gefüttert werden. Solche Hölzchen und Stöckchen werden - gut getrocknet - zwar ebenfalls brennen und eignen sich womöglich als Anzündhilfe. Prasselnde Flammen, die Räume über längere Zeit warmhalten, entstehen daraus aber nicht, nur viel für die Umwelt schlechten Rauch.

Rauchmelder**(djd).** Rauchmelder sind in allen Bundesländern gesetzlich vorgeschrieben. Damit die Geräte gut funktionieren und im Brandfall wirklich Alarm schlagen, spielt der Montageort eine wesentliche Rolle. Die wichtigsten Tipps für Haus- und Wohnungseigentümer:innen sind leicht umzusetzen. So wird empfohlen, die Melder möglichst zentral an der Zimmerdecke zu montieren und

genügend Abstand zu Schränken und Regalen zu wahren, damit möglicher Rauch ungehindert eintreten kann. Ebenfalls wichtig: Orte mit Zugluft und die Nähe zu Luftschächten sind bei der Montage zu vermeiden. Für eine dauerhafte Verbindung zur Zimmerdecke eignen sich Dübel und Schrauben. In welchen Räumen Rauchmelder zu installieren sind, zeigt beispielsweise der Rechner

**Kamin-Heizkassetten
für offene Kamine**Nachträglicher
Einbau,
maßgefertigt,
super-preiswert
und Ihre Heizung
macht Urlaub

Reparaturen von Kaminglastüren

SCHIERHOLD
Breslauer Str. 30 · 27729 Axstedt
☎ 04748 / 4 27
www.schierhold.com
**ERLEBEN SIE DIE GRÖSSTE
OFENAUSSTELLUNG IM NORDEN****WIR HABEN DIE
SAUBERBRENNER!****ÖFFNUNGSZEITEN**Montag - Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 12:30 Uhr**KONTAKT**Poststraße 2 · 27616 Beverstedt
Tel. 04747 231
www.doeschher.eu

Steildachausbau

Zusätzlichen Wohnraum schaffen

(txn). Wenn Nachwuchs ansteht und der Wohnraum knapp wird, mehr Platz für das Home Office benötigt oder schlicht ein Hobbyzimmer gewünscht wird, denken viele Eigenheimbesitzer:innen über einen Ausbau des Steildachs nach.

Um sich unterm Dach wohlfühlen, muss jedoch das Raumklima stimmen: Eindringende Kälte im Winter, Zugluft oder brütende Hitze im Sommer sind unerwünscht.

Doch was sich in der Theorie so einfach und selbstverständlich anhört, ist in der Praxis durchaus schwierig. Denn Wohngebäude bestehen aus einer Vielzahl an Bauteilen

und Baustoffen, die erst dann ein funktionierendes Ganzes



Ob Kinderzimmer oder Hobbyraum: Wer das Steildach ausbaut, verwandelt ehemaligen Stauraum in wertvolle Wohnfläche.

Foto: txn/artusfoto/123rf/Urusa

ergeben, wenn sie sinnvoll

miteinander kombiniert werden. Deswegen ist es rat-

sam, für die Dämmung des Steildachs Materialien zu verwenden, die über einen mög-

lichst hohen Wärmedurchlasswiderstand und eine niedrige Wärmeleitfähigkeit verfügen.

Es gibt Spannfilze aus Mineralwolle, die gesundheitlich unbedenklich und mit dem Umweltzeichen Blauer Engel als „emissionsarm“ ausgezeichnet sind. Hinzukommt, dass der Spannfilz nichtbrennbar sein sollte, er also nicht nur für ein angenehmes Klima, sondern auch für mehr Sicherheit unter dem Steildach sorgt. Der Spannfilz wird zunächst in Breite des Sparrenfeldes mit einem Übermaß von 1 Zentimeter zugeschnitten und eingespannt. Anschließend wird die Dampfbremse befestigt und deren Überlappungen sorgfältig verklebt, um ein faltenfreies und luftdichtes Ergebnis zu gewährleisten. Bei Fragen hilft der örtliche Dachhandwerksbetrieb gerne weiter.

Hausbau nach Maß

(djd). Wer sich an den Bau eines Hauses zur Selbstnutzung wagt, trifft damit eine Lebensentscheidung. Es lohnt sich daher, bereits am Anfang der Hauspläne gut zu überlegen, wie man die nächsten Jahre und Jahrzehnte wohnen möchte. Dabei ist auch die Frage zu beantworten, mit welchem Haustyp man seine Wohnräume am besten erfüllen kann. Massivhäuser werden in der Regel klassisch Stein auf Stein errichtet, Holzbau in der Regel als Halbfertig- oder Fertighaus. Welche Materialien und Bauart man bevorzugt, hängt von den eigenen Wohnwünschen ab. Wer sich unsicher ist, kann die unabhängige Beratung eines Bauexperten der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) einholen. Unter www.bsb-ev.de gibt die Bauherren-Verbraucherschutzorganisation dazu mehr Informationen, Tipps und nützliche Adressen.

EWE

Gib Nachhaltigkeit ein Zuhause.

Mit den klimafreundlichen¹ Lösungen für eine unabhängigere Zukunft:

- ✓ Wärmepumpe
- ✓ PV-Anlage
- ✓ Wallbox

Wir beraten Sie gerne im

EWE Shop
Marktstr. 20
27432 Bremervörde

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9-13 und 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr

oder besuchen Sie uns online: ewe.de/zuhause

Jetzt
im Shop
informieren

Anzeiger

Wir helfen
hier und jetzt!

¹Weitere Details finden Sie dazu auf www.ewe.de/klimafreundlich. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg

Komplettlösung im Bad

Was Baufamilien beachten sollten

(txn). Wer heute eine Badsanierung plant, sollte an Barrierefreiheit denken.

Ob Minibad oder Wellness-Oase – bei der Badsanierung gilt es, einiges zu beachten. Gründliche Planung ist wichtig, denn sie spart Kosten und Zeit: Wie ist die neue Platzaufteilung, welche Bad-Elemente werden gewünscht, wie steht es um Wärmedämmung oder Schallschutz und ist eine komfortable Fußbodenheizung gewünscht? Wer heute eine Badsanierung plant, sollte an Barrierefreiheit denken - eine bodengleiche Dusche und rutschfeste Fliesen sind unverzichtbar. In Altbauten mit unebenen Fußböden ist es ratsam, über eine Ausgleichschüttung und großflächig lastenverteilende Platten die Unebenheiten des Bodens zuvor auszugleichen. Grundsätzlich ist es gut möglich, alle Feuchträume in Leichtbauweise mit Gipsfaser-Platten auszubauen. Sie sind



Foto: Erich Spahn/James Hardie Europe

bereits werkseitig wasserabweisend imprägniert. Doch an allen Stellen, die direkt mit Wasser in Berührung kommen, empfiehlt sich der Einsatz von zementgebundenen, glasfaserbewehrten Leichtbeton-Bauplatten wie fermacell Powerpanel H2O. Fachhandwerker setzen dabei gern auf System-Lösungen. Estrich-Elemente aus Leichtbeton beispielsweise sind in Sandwichstruktur aufgebaut und mit einer beidseitigen Armierung aus Glasfasergewebe versehen. Auf diesen funktionssicheren Unterbau werden dann großflächige Fliesen oder Naturstein für einen dauerhaft dichten, barrierefreien und edlen Badezimmerboden verlegt.

Viele Mythen sind falsch

Wärmepumpen lohnen sich

(txn) Wärmepumpen eignen sich zum Heizen und für die Warmwasserbereitung. Sie nutzen die in der Natur gespeicherte Umweltwärme und sind für den Klimaschutz unverzichtbar. Dennoch kursieren viele Behauptungen über Wärmepumpen - von denen die einige falsch sind. Hier einige Infos zu den drei gängigsten Mythen.

Wenn es zu kalt ist, funktioniert die Wärmepumpe nicht: Die meisten Wärmepumpen sind im Augenblick in Norwegen und Schweden im Einsatz - Länder, die für ihre harten Winter bekannt sind. Moderne Luft-Wärmepumpen arbeiten noch bei -20° C problemlos. Und Erdwärmepumpen sind Schnee und Frost ohnehin vollkommen egal - in der Tiefe des Erdreichs herrschen ganzjährig annähernd die gleichen Temperaturen. Der Mythos ist also falsch.

Für Altbauten sind Wärmepumpen nicht geeignet: Auch diese Behauptung ist nicht richtig. Katja Weinhold vom Bundesverband Wärmepumpe: „Häufig sind die Heizkörper in Altbauten überdimensioniert - dann lässt sich die Vorlauftemperatur auf das Wärmepumpen-Niveau absen-



Foto: txn

Wer über die Anschaffung einer Wärmepumpe nachdenkt, sollte sich von den Mythen rund um das klimaschonende Heizen mit Umweltwärme nicht verunsichern lassen.

ken und das System sich relativ einfach oder mit geringinvestiven Maßnahmen umstellen. Wichtig ist die sorgfältige Planung. Es gibt auch Wärmepumpen, die höhere Vorlauftemperaturen liefern können - dennoch sollte das Ziel sein, einen Vorlauf von 35-55°C zu erreichen. Fazit: Je energieeffizienter das Gebäude (Dämmung, Dach, Fenster) und je größer die Heizflächen, umso effizienter die Wärmepumpe.“

Wärmepumpen sind teurer als fossile Heizsysteme: In Deutschland wird der Kauf einer Wärmepumpe vom Staat deutlich bezuschusst, wenn eine alte Öl- oder

Gasheizung ausgetauscht wird. Zudem sind die Betriebskosten einer Wärmepumpe geringer und der Abstand zu Heizöl und Gas wird sich noch weiter vergrößern, da die fossilen Brennstoffe mit einer CO2-Umlage belegt sind, die über die kommenden Jahre massiv steigen soll. Auch wenn eine Wärmepumpe auf den ersten Blick teurer aussieht als ein konventionelles Heizsystem, rechnet sich die Investition in der Regel nach 10 bis 15 Jahren. Weitere Informationen zu den Vorteilen von Wärmepumpen gibt es unter www.waermepumpe.de.

• Solaranlagen
• Heizungen
• Wärmepumpen

Dirk Kück **DK**
Heizung Sanitär

Das Rundum Sorglos-Paket

- › Heizungsanlagen
- › Wärmepumpen
- › Solaranlagen
- › Bäder

Wir

- › beraten
- › planen
- › montieren
- › warten

AZUBI
zum Anlagenmechaniker m/w/d
Fachrichtung Sanitär-Heizung-Klima
zum 01.08.24 gesucht.

JETZT bewerben!

Waldstraße 63 · Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 74 60 17
Fax 80 96 41
Mobil 0171 / 5 22 92 21

HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO

Klimafreundliche Heizlösungen!

- Wärmepumpen
- Gas-Brennwertheizungen in Kombination mit Luft-/Wasser-Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher zur optimalen Verteilung von selbst erzeugtem Strom

Umweltfreundlich & unabhängig - bis zu 70% Förderung!

Konz Haustechnik GmbH & Co. KG
Hindenburgstr. 70 · 27442 Gnarrenburg
☎ 04763 - 243 🌐 www.konz-gmbh.de

JETZT NEU: BALKONKRAFTWERK SCHON AB 600,- €

PHOTOVOLTAIK ANLAGEN
aus Ihrer Region

SPEZIELLE PV-ANLAGEN TECHNOLOGIEN FÜR DEN NORDDEUTSCHEN RAUM

Kontakt

☎ 0421 - 8 35 32 77
✉ info@solar-bremen.de Professionelle Montage
🌐 www.solar-bremen.de Schnelle Lieferung

JETZT KFW FÖRDERUNG SICHERN BIS ZU 10.200,-€

Auf unsere Zusteller ist Verlass...

Anzeiger ...bei jedem Wetter!

Klare Ansage zur Energieerzeugung

Mehrheit der Deutschen will stärkeren Ausbau der Solarenergie

(djd). Die Nachfrage nach Solarstromanlagen in Deutschland boomt: 2019 erlebte die Branche nach Angaben des Bundesverbandes der Solarwirtschaft (BSW Solar) erneut ein Umsatzplus von etwa 30 Prozent. Dennoch müsste nach Ansicht des Bundesverbandes das Ausbautempo mindestens verdreifacht werden. Nur so könnten die Klimaziele erreicht und die Lücken beim Strombedarf geschlossen werden, wenn der geplante Atom- und Kohleausstieg Realität wird.

Aktuell steht dem Ausbau der Solarenergie allerdings noch der sogenannte Förderdeckel im Weg, demnach würde die Förderung von Solaranlagen 2020

in Deutschland auslaufen. Die Bundesregierung will den Förderdeckel zwar aufheben - bisher ist es aber bei der Ankündigung geblieben.

UMFRAGE: BÜRGER EINDEUTIG PRO SOLARENERGIE

Die Meinung der Bevölkerung zur Zukunft der Energieerzeugung in Deutschland ist zumindest eindeutig: Laut einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag des Ökostromanbieters LichtBlick sollte für 46 Prozent der Befragten der Schwerpunkt künftig auf Solaranlagen auf Dächern liegen. 37 Prozent sprechen sich für Windkraftanlagen auf See aus, gut ein Drittel für Solaranlagen auf Freiflächen und



Foto: djd/Lichtblick

knapp ein Drittel für Windkraftanlagen an Land. Bei der Umfrage waren Mehrfachantworten möglich. Etwa 80 Prozent der Befragten finden es zudem gut, wenn in Deutschland auf allen geeigneten Wohnungs- und

Gewerbeneubauten Solaranlagen zur Energieerzeugung installiert würden.

GROSSES SOLARPOTENZIAL IN DEN STÄDTEN

„Das Solarpotential ist tatsächlich

riesig und die Bürger sind bereit für die Solarwende. Hamburg beispielsweise hat bereits eine Solarpflicht für Neubauten beschlossen, Baden-Württemberg und Berlin denken darüber nach“, erklärt Gero Lücking, Geschäftsführer Energiewirtschaft bei LichtBlick. „Diese Marschrichtung sollte bundesweit eingeschlagen werden, damit die Energiewende gelingen kann.“ Die Großstädte sollten bei der Energiewende viel mehr einbezogen werden. „Das geht am besten mit Solarstrom vom Dach. Diskussionen über Abstandsregelungen bei Windkraft oder die Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für PV-Anlagen zeigen, dass die Verantwortung nicht nur bei der Landbevölkerung liegen sollte“, betont Gero Lücking.

Anzeige

Revolution der Energieversorgung: Strom für 15* Ct/kWh

Der günstigste Strompreis Deutschlands – Von Sonne und Wind!

1KOMMA5° garantiert mit PV-Anlage und Stromspeicher den günstigsten Strom für Eigenbedarf, Wärmepumpe und E-Auto. Zum Preis von nur 15* Ct/kWh!

Wenn der Wind weht oder die Sonne scheint, dann ist Strom besonders günstig oder sogar kostenlos. Er muss nur im richtigen Moment ins Haus geholt und gespeichert werden.

1KOMMA5°, der innovative Anbieter für klimaneutrale Energiesysteme, macht das jetzt möglich. Mittels PV-Anlage, Speichersystem und der intelligenten Nutzung der Strombörse.

Dort sorgen Sonne und Wind regelmäßig für Niedrigstpreise. Mit 1KOMMA5° kannst du erstmals davon profitieren. Die Mindestvoraussetzung ist der Stromspeicher; die Ideal-Lösung umfasst PV-Anlage, Speicher, Wallbox und Wärmepumpe von 1KOMMA5°.

Der regionale 1KOMMA5°-Handwerksbetrieb installiert, individuell passend zu deinem Haus und Bedarf, die Technik für den eigenen Solarstrom

und gern auch die neue Wärmepumpe.

Der 1KOMMA5°-Stromtarif sorgt dann in Verbindung mit dem Speicher für den günstigsten Strom. Sogar mit einer Preis-Garantie von max. 15* Cent pro kWh brutto für haushaltsübliche Mengen.

Herzstück des Systems ist der Energiemanager 1KOMMA5°-Heartbeat. Er steuert PV-Anlage, Speicher sowie große Verbraucher zwecks optimaler Eigenstromnutzung – und er ist mit der Strombörse verbunden. Bei Niedrigpreisen kann er Strom von dort hinzuholen um die Speicherbatterie zu laden, die Wärmepumpe höher zu fahren oder das E-Auto aufzutanken.

1KOMMA5° installiert also nicht nur eine PV-Anlage in höchster Qualität, sondern kümmert sich auch um die Steuerung, eine klimafreundliche Heizung und die Reststromversorgung. Mit dem wohl günstigsten Stromtarif Deutschlands.

„Damit die Energiewende funktioniert, müssen flexible

Verbraucher dem Takt von Sonne und Wind folgen“, sagt Philipp Schröder, CEO und Co-Founder von 1KOMMA5°. „Dafür sorgt unser Energiemanager Heartbeat. Bei viel Sonne und Wind ist Strom an der Börse am günstigsten und besonders sauber. Wir hoffen, auf unserer Plattform so viele Systeme zu bündeln, dass wir die Grundlast von 22 Atomkraftwerken ersetzen können. Das gelingt, indem wir die Energie für Elektroautos, Stromspeicher und Wärmepumpen flexibel im Schwarm steuern und diese dem wachsenden Angebot von erneuerbaren Energien folgen.“

Über 1KOMMA5°:

1KOMMA5° verbindet erfahrene regionale Handwerksbetriebe mit einer europaweiten Organisation von Forschung und Entwicklung, Einkauf und Disposition mit einem großen Ziel: Den drohenden Klimaburnout zu verhindern und das 1,5°-Ziel einzuhalten.

Hier gibt es auch regelmäßig Info-Veranstaltungen – u.a. zur aktuellen Heizungsförderung.

ENKELTAUGLICHES ENERGIEKONZEPT MIT STROM UND HEIZUNG

1KOMMA5°



1KOMMA5° bietet intelligente und nachhaltige Energiekonzepte - mit PV-Anlage, Stromspeicher, Wallbox, Wärmepumpe oder Pelletheizung. Auch hybrid oder stufenweise. Passend für jedes Haus.

Nutze die hohen staatlichen Förderzuschüsse und mach dein Haus jetzt klimapositiv!

Mithilfe des 1K5° Energiemanagers Heartbeat werden alle Komponenten vernetzt. So holst Du das Maximum aus deinem selbst erzeugten Solarstrom heraus. Und durch die Verbindung zum Energiemarkt profitierst du mit Heartbeat sogar von überschüssigem Windstrom, der oft fast kostenlos zu haben ist.

Dadurch kann 1KOMMA5° dir immer den günstigsten Strom garantieren. Jetzt neu: Die 1KOMMA5° STROM-PREIS-BREMSE mit max. 15* Cent pro kWh!

DEINE VORTEILE:

- Alles aus einer Hand durch deine regionalen Ansprechpartner
- Maximale Unabhängigkeit im CO₂-neutralen Zuhause
- Mit Heartbeat immer den günstigsten Strom nutzen. Von Sonne und Wind!

1KOMMA5° Bremerhaven
ad fontes Elbe-Weser GmbH
Drangstedter Str. 37
27624 Geestland
Tel. 04745-5162

www.1K5-bremerhaven.de

1KOMMA5° Bremen
1Komma5° Bremen GmbH
Auf der Höhe 10
28357 Bremen
Tel. 0421-331 13 430

www.1K5-bremen.de

1KOMMA5°



Foto: reg

Inhaberpaar Dennis und Anna Schröder (v. li.), Elektrotechniker Alexander Neumann, Tischler Hajo Schröder, Zimmerer Dennis Niedzielski, Zimmerermeister Jascha Lamp, Zimmerer Marcel Schröder. Im Bild fehlt Bauhelfer Andreas Lamp.

Stets gut bedacht mit „HolzArt“

Gnarrenburg-Langenhäusen (rgp). Die Tischlerei „HolzArt“, Langenhäusen 33, realisiert Echtholzarbeiten und mehr.

„Viele Firmen möchten kleinere Holzarbeiten gar nicht mehr ausführen, wir erledigen sie gern“, sagt „HolzArt“-Gründer Dennis

Schröder. Durch diese besondere Herangehensweise hat die Tischlerei und Zimmerei in den vergangenen vier Jahren unzählige Sonderwünsche erfüllen können – vom speziell verzierten Echtholztisch bis zur fertigen Fassauna.

Der gelernte Zimmermann Dennis Schröder machte sich 2019 selbstständig und stellte seinen Vater Hajo ein. Der Betrieb lief erstklassig an. Eineinhalb Jahre arbeitete man zu zweit. Mittlerweile gehören acht Fachkräfte zum Betrieb. Zu Jahresbeginn 2023 war ein Zimmerermeister eingestellt worden, sechs Wochen später ein weiterer Geselle. Seit September leitet Ehefrau Anna Schröder das Büro. Damit gehören neben „Tischler-Vater“ Hajo Schröder mittlerweile Zimmerermeister Jascha Lamp, Zimmerer Dennis Niedzielski, Elektrotechniker Alexander Neumann, Zimmerer Marcel Schröder und Auslieferungsfahrer und Bauhelfer Andreas Lamp zum festen „HolzArt“-Team.

QUALITÄT „MADE IN GNARRENBURG“

Die Arbeit mit dem lebendigen, vielseitigen Werkstoff Holz und ein kreativer Umgang damit ist (nicht nur) die Leidenschaft des Firmengründers. Selbst entworfene Möbel und Saunen finden sich daher ebenso im Portfolio des jungen Betriebes wie Bedachnungen, energetische Dachsanierungen, Dachklempnerarbeiten, Innenausbau, Terrassenüberdachungen und Böden, Carports und Schuppen, Flachdachsanierungen, Fassaden- und Schornsteinverkleidungen, Dachstühle jeglicher Art, Holzrahmenbau, Lohnabbund, Echtholzmöbel, Saunabau, Einbau von Fenster und Türelementen, Montage von Dachflächenfenster, Montage und Beratung von PV-Systemen, Montage von Innentüren und Bodenbelägen. Natürlich wird ebenso gern der Bau von Wohn- und Geschäftsgebäuden, von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie die Sanierung von Altbauten übernommen.

Bei allem steht Individualität an erster Stelle, sodass jedes Gewerke zu einem einzigartigen Manufakturprodukt aus qualitativ hochwertiger Handarbeit „Made in Gnarrenburg“ wird. Und damit alles aus einer Hand kommt, die Holzart autarc ohne Wartezeiten für andere Gewerke auskommt, sind nicht nur Holzfachleute im Team, sondern auch ein Elektrotechniker.

Weitere Informationen gibt es unter info@holzart-ds.de, oder unter 04763/3849840 bzw. direkt vor Ort.



Dennis Schröder

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

WIR HABEN IHR GANZES HAUS AUF LAGER.

Beratung, Auswahl und Service inklusive – Ihr Baufachzentrum bietet einfach mehr.

Stade · Klarenstrecker Damm 12 · Tel. 04141-527-0
Bremervörde · Wesermünder Str. 21 · Tel. 04761-92 315-0
www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

Handwerk richtig versichern, komplette Lösungen für Ihren Betrieb!

Geschäftsstelle Paschke & Böttjer
Alte Straße 31 · 27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61/9 85 70
bremervoerde@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

HolzArt
ZIMMEREI – TISCHLEREI

Holz ist unsere Leidenschaft –

von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!

